Selbstfahrerreise nach Kenia – Zentralkenia auf eigene Faust

14-tägige Selbstfahrerreise nach Kenia mit Mittelklasse-Unterkünften

Dauer: 14 Tage **Reiseziel:** Kenia **Reisethema:** Selbstfahrer **Reisecode:** KENA0514 **Safari:** •••• **Abenteuer:** •••

Erleben Sie Kenia mit Ihrem eigenen Mietwagen ungebunden und im eigenen Tempo. Sie erkunden das Land eigenständig und erleben die atemberaubende Natur und abwechslungsreiche Landschaft ganz individuell. Safari-Fans kommen bei dem Mix aus weltbekannten Nationalparks wie der Massai Mara und auch weniger bekannten Schutzgebieten wie Samburu und Ol-Pejeta voll auf ihre Kosten.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Nairobi
„Karibu" – Herzlich willkommen in Kenia! Am Flughafen werden Sie bereits erwartet und herzlich begrüßt. Im Anschluss geht es zur ersten Unterkunft die der perfekte Ausgangspunkt für Ihr Abenteuer ist. Hier können Sie sich von der Anreise erholen und entspannen.

Übernachtung: Tamarind Tree Hotel (-/-/-)

Tag 2: Die Ausläufer des Mount Kenya
Unser lokales Team übergibt Ihnen den Mietwagen, einen robusten und komfortablen Toyota Hilux 4x4 Doublecabin, der Sie sicher über die Straßen und Pisten Kenias bringt. Nach der ausführlichen technischen Einweisung und Verhaltenshinweisen beginnt Ihr Selbstfahrer-Abenteuer. Sie verlassen Nairobi in nordöstliche Richtung und gegen Mittag erreichen Sie die gemütliche Unterkunft an den westlichen Ausläufern des Mt. Kenya. Den Nachmittag können Sie selbst gestalten: Sie haben die Möglichkeit, ein leckeres Mittagessen im für seine Forellenzucht bekannten Restaurant *Trout Tree* zu genießen, die Kleinstadt Nanyuki zu erkunden oder auch den endemischen Wald *Ngare Ndare*, ein lebenswichtiger Korridor für Elefanten, auf einer Tour mit einem Ranger zu entdecken.

Ca. 190 km - 4 Stunden

Übernachtung: Soames Hotel (F/-/-)

Tag 3: Ol-Pejeta-Schutzgebiet
Heute haben sie Zeit, das Ol-Pejeta-Schutzgebiet auf eigene Faust zu erkunden. Es ist das größte Schutzgebiet für Spitzmaulnashörner in Ostafrika und beherbergt neben den beiden letzten noch lebenden nördlichen Breitmaulnashörnern auch die Big 5 (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) und eine große Vielfalt an Wildtieren, die für abwechslungsreiche Pirschfahrten sorgen. Natürlich ist kein Besuch in Ol-Pejeta vollständig ohne einen Besuch bei Baraka, dem blinden Spitzmaulnashorn, und einem Rundgang durch das Informationszentrum. Hier erklären Ihnen die Mitarbeitenden anschaulich ihre Arbeit und die Bedeutung des Schutzgebietes.
Das Sweetwaters Schimpansenschutzgebiet, welches mit der Unterstützung des Jane Goodall Institute gegründet wurde, ist ebenfalls einen Besuch wert. Die hier lebenden Schimpansen wurden aus schrecklichen Verhältnissen gerettet und genießen nun ein geschütztes Leben im Kreise ihrer Artgenossen.

Übernachtung: Soames Hotel (F/-/-)

Route

Highlights

- Nashörner und Schimpansen im Ol-Pejeta-Schutzgebiet
- Abwechslungsreiche Tierwelt im Samburu-Nationalreservat
- Breit- und Spitzmaulnashöner im Solio-Schutzgebiet
- Geführte Wanderung zu heißen Schwefelquellen im Hell's-Gate-Nationalpark
- Fantastische Tierbeobachtungen in der Massai Mara

Tag 4: Fahrt ins Samburu-Nationalreservat
Weiter geht es gen Norden zum Samburu-Nationalreservat. Rund um den Ewaso Ng'iro Fluss liegen die drei unterschliedlichen Gebiete: Samburu, Buffalo Springs und Shaba. Hier erleben Sie einzigartige Ausblicke auf abgerundete und zerklüftete Hügel und hügelige Ebenen. Die Mischung aus Wald und Grasland mit Auwald und Sumpf beheimatet eine Vielzahl der Tier- und Vogelwelt. Am Nachmittag erkunden Sie bei bei einer Pirschfahrt das Reservat und hoffen auf zahlreiche Tiersichtungen während Sie die abwechslungsreiche Landschaft genießen.

Ca. 130 km – 3 Stunden

Übernachtung: Samburu Simba Lodge (F/M/A)

Tag 5 & 6: Auf der Pirsch
Die beiden folgenden Tage bieten ausreiched Zeit, das Samburu-Nationalreservat sowie die beiden angrenzenden Reservate Buffalo Springs und Shaba und seine Tierwelten auf individuell gestalteten Pirschfahrten zu erkunden.Halten Sie Ausschau nach mehr als 380 Vogelarten und den „northern five": Netzgiraffe, Grevy-Zebra, Gerenuk, Oryx-Antilope und Lesser Kudu. Aber auch die erwähnten großen Elefantenherden, Strauße, Flusspferde, Büffel, Löwen, Leoparde, Geparde und Hyänen kommen hoffentlich vor Ihre Kameralinse.

Übernachtung: Samburu Simba Lodge (F/M/A)

Tag 7: Laikipia-Plateau
Nach einem zeitigen Frühstück unternehmen Sie eine letzte Pirschfahrt im Samburu-Nationalreservat und machen sich dann wieder auf den Weg Richtung Süden vorbei an den Ausläufern des Mt. Kenya. Gegen Mittag kommen Sie an Ihrer Unterkunft für die kommenden Tage an. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie eine Abkühlung im Pool, eine Massage oder fahren zum Aberdare Country Club und unternehmen eine kurze Wanderung in Rangerbegeitung, den sogenannten Giraffe Walk, bei dem Sie den eleganten Riesen in freier Wildbahn nahe kommen und diese vor dem Panorama des Mt. Kenya fotografieren können.

Ca. 190 km – 4 Stunden

Übernachtung: Rhino Watch Safari Lodge (F/M/A)

Tag 8: Solio-Schutzgebiet
Sie verbringen den heutigen Tag im Solio-Schutzgebiet. Neben der weltweit größten Population an Breitmaulnashörnern leben hier auch fast einhundert Spitzmaulnashörner. Die Breitmaulnashörner grasen ungestört von Besuchern in der Savanne und lassen sich aus der Nähe beobachten, während es für das Aufspüren der Spitzmaulnashörner mehr Geduld erfordert. Mitten durch das Reservat zieht sich ein ausgedehnter Akazienwald an einem Fluss entlang, der sich teilweise in einen Sumpf verwandelt, und somit auch ein Paradies für Vögel ist. Weitere Optionen für Pirschfahrten bieten die nahegelegenen Aberdare- und Mount-Kenya-Nationalparks.

Übernachtung: Rhino Watch Safari Lodge (F/M/A)

Tag 9: Fahrt zum Lake Naivasha
Ihr Tagesziel ist der Naivasha-See. Sie umrunden das Aberdare-Gebirge auf der nördlichen Seite und kommen durch die kälteste Stadt Kenias, Nyahururu. Hier können Sie einen kurzen Stopp an den beeindruckenden Thomson-Wasserfällen machen. Anschließend begeben Sie sich in südliche Richtung, an der Westseite des Aberdare-Gebirges vorbei, zum Naivasha-See und der Unterkunft für diese Nacht. Der Nachmittag steht Ihnen zum Entspannen oder für eigene Aktivitäten zur freien Verfügung.

Ca. 180 km – 3 ½ Stunden

Übernachtung: Great Rift Valley Lodge (F/M/A)

Tag 10: Hell's-Gate-Nationalpark
Der nahegelegene Hell's-Gate-Nationalpark ist von einer beeindruckenden Vulkanlandschaft geprägt. Bei einer geführten Radtour am Vormittag können Sie viele Wildtiere und eine große Zahl an Vögeln beobachten. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Erkundung fort, diesmal zu Fuß auf einer von einem Ranger begleiteten Wanderung. Sie steigen hinunter in die Schlucht zu den am Grund gelegenen heißen Quellen. Eine einmalige Gelegenheit, zu Fuß den Wildtieren Afrikas wie Giraffen, Zebras, Büffeln und Antilopen zu begegnen.

Übernachtung: Great Rift Valley Lodge (F/M/A)

Tag 11: Massai Mara
Die Fahrt in die Massai Mara ist lang, aber abwechslungsreich. Am Nachmittag erreichen Sie das Camp, welches außerhalb des Nationalparks auf einem privaten Konzessionsgebiet liegt. Hier haben Sie die Möglichkeit, nach Ihrer Ankunft in Rangerbegleitung einen Spaziergang zu machen. Weitere Aktivitäten außerhalb des Parks: Reiten, Vogelbeobachtungen, Bogenschießen mit einem lokalen Lehrer, Bush-walks und einiges mehr.

ca. 265 km - 5 ½ Stunden

Übernachtung: Mara Kilima Camp (F/M/A)

Inklusivleistungen

- Alle Flughafentransfers
- Ihr Mietwagen: Toyota Hilux mit Doppelkabine und Allradantrieb
- Ausführliches deutschsprachiges Roadbook
- Notfallhandy mit lokaler Simkarte und Notfallknopf im Auto
- Versicherungspaket Silber mit reduziertem Selbstbehalt
- Alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Internationale Flüge, Visumgebühren, Trinkgelder, nicht inkludierte Eintritts- und Nationalparkgebühren (bei Safaribesuchen wie beschrieben ca. 790 USD pro Person und ca. 45 USD je Fahrzeug), Benzin, nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Kenia inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.867 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltikeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.

Tag 12 & 13: Tierbeobachtungen in der Mara
An beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit zu Pirschfahrten in den Nationalpark aufzubrechen. Das Mara-Triangle können Sie auch als Selbstfahrer gut erkunden. Bestimmt kreuzen Elefanten, Giraffen, Großkatzen und tausende Impalas, Topis, Grant- und Thomson-Gazellen Ihren Weg. Auch die Vogelwelt ist vielfältig. Einschließlich der Zugvögel wurden bisher 450 Vogelarten, unter ihnen 57 Raubvögel, registriert. Sie können optional im Camp eine geführte Pirschfahrt mit einem lokalen Guide und dessen Safari-Fahrzug buchen. Dies findet, je nach Verfügbarkeit, gemeinsam mit anderen Gästen des Camps statt. Der Preis ist abhängig von den mitfahrenden Teilnehmern. Für beide Pirsch-Varianten gilt: Entweder gehen Sie den ganzen Tag auf Pirsch oder Sie unternehmen eine Früh- und eine Nachmittagsfahrt. Die Mara ist von Juli bis September Schauplatz der jährlichen Migration von Millionen Gnus und Zebras, gefolgt von Raubtieren, die aus der Seregenti kommen. Aber egal zu welcher Jahreszeit: Die Mara ist immer eine reise wert!

Übernachtung: Mara Kilima Camp (F/M/A)

Tag 14: Rückreise nach Nairobi
Sie verabschieden sich von der Weite des Maasai Mara-Nationalparks und treten die Fahrt zurück nach Nairobi an. Je näher Sie der Stadt kommen, desto dichter wird der Verkehr. Sie fahren direkt zum Hotel und geben den Mietwagen ab. Mitarbeiter usneres Teams bringen Sie dann direkt zum Abflug zum internationalen Flughafen und verabschrieden sich von Ihnen. Wir wünschen Ihnen „Safari njema“ - eine gute Heimreise!
Optional können Sie eine Nacht in Nairobi im Hotel verlängern und fliegen am Folgetag zurück.

Ca. 275 km - 6 ½ Stunden

Ende der Reise

Preise Privatreisen

2024

	2 Personen	3 Personen	4 Personen	EZ-Zuschlag
01.01. - 31.03.	4.350,-	3.850,-	3.600,-	1.700,-
01.04. - 31.05.	4.150,-	3.750,-	3.500,-	1.600,-
01.06. - 31.10.	5.100,-	4.600,-	4.350,-	2.200,-
01.11. - 30.11.	4.550,-	4.100,-	3.900,-	1.700,-
01.12. - 31.12.	4850,-	4.450,-	4.200,-	2.100,-

Abreise täglich möglich. Alle Preise verstehen sich in Euro pro Person.